

Rituale und Routinen

Stundenanfang:

Unterrichtsbeginn ist in meiner Schule offiziell um 07:30, jedoch läutet die Schulglocke auch schon um 07:25, da die fünf Minuten vor Unterrichtsbeginn für ein Gebet genutzt werden. Da ich an einer katholischen Privatschule unterrichte ist dies in allen Klassen üblich. Die Art des Gebetes variiert, es gibt Gebetsbücher, jedoch können die Schüler*innen auch ihre aktuellen Gedanken in diesen fünf Minuten teilen.

Üblicherweise stehen alle Schüler*innen beim Betreten der Klasse auf, erst wenn Ruhe eingekehrt ist bitte ich sie, sich zu setzen. Mir ist es ebenfalls wichtig, dass die benötigten Unterlagen für den Unterricht bereits vorbereitet am Platz liegen, da ansonsten eine stetige Unruhe in der Klasse vorherrscht. Ist dies nicht der Fall gibt es gemeinsam mit der Klasse besprochene Konsequenzen. Zu Beginn der ersten Klasse ist das meist problematisch, reguliert sich allerdings im Normalfall mit zunehmendem Alter.

Bietet sich eine gemeinsame Wiederholung der letzten Einheit an, so wird diese ebenfalls am Stundenanfang durchgeführt.

Während den Einheiten:

Meine Schüler*innen dürfen während den Einheiten selbstständig auf die Toilette gehen, sie müssen hierfür nicht extra fragen. Dies wird an unserer Schule generell so gehandhabt, weswegen es für die Schüler*innen normal ist. Diesbezüglich sind bisher noch keine Probleme aufgetreten.

Auch das Trinken ist ihnen jederzeit erlaubt. Lediglich das Essen ist in den Stunden verboten.

Bekommen die Schüler*innen Zetteln zum Einheften oder Einkleben so habe ich in den ersten Klassen mit ihnen ein Zeichen vereinbart, mit welchem sie mir signalisieren, dass sie mit dieser Aufgabe fertig sind. Zuvor war es in den Wartezeiten immer sehr unruhig, durch das Zeichen kann ich diese Wartezeit etwas minimieren.

In einigen Klassen gibt es sogenannte „Ruhebeauftragte“. Diese kommen während der Einheit nach vorne und benutzen eine Klangschale um zu signalisieren, dass es ihnen zu laut ist. Das funktioniert in den Klassen sehr gut und die Mitschüler*innen nehmen dieses Signal auch bewusst wahr und setzen es um.

Ist es mir in einer Klasse zu laut und die Schüler*innen reagieren nicht auf meine Signale, so werde ich immer leiser, bis ich schlussendlich gar nichts mehr sage. In den meisten Fällen reguliert sich die Lautstärke anschließend. Da ich im Teamteaching unterrichte fällt das Regulieren der Lautstärke generell etwas einfacher, da einer von uns immer Zeit hat, auf diverse Ruhestörungen zu reagieren.